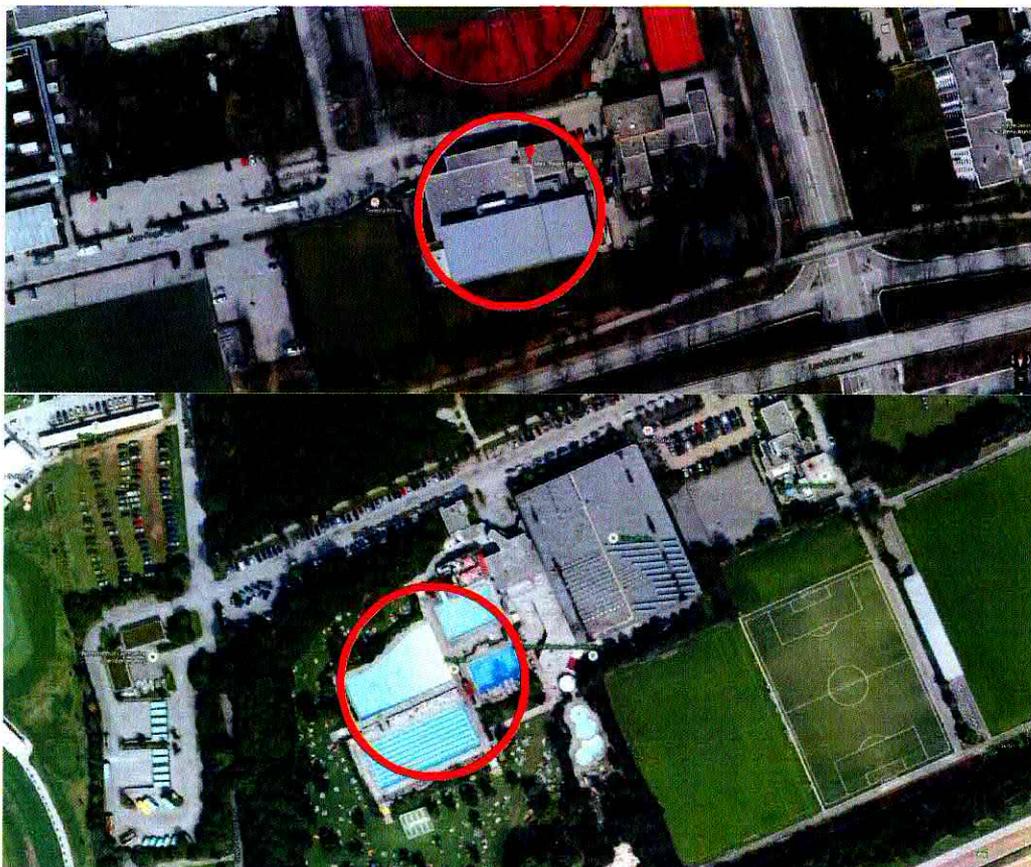


ANGEBOT MIT LEISTUNGSBILD

Machbarkeitsstudie zur Umgestaltung der Germeringer Bäderlandschaft

Auftraggeber:  STADT
GERMERING
WERKE



Nutzungsvarianten für Hallenbad, Freibad und Lehrschwimmbecken in Germering

02.10.2015

I. Leistungsbild

Die Stadt Germering beabsichtigt, sich für das Projekt „Machbarkeitsstudie zur Umgestaltung der Germeringer Bäderlandschaft“ in den nachfolgend aufgeführten Bereichen sachkompetent unterstützen zu lassen.

- **Sanierungskonzept Bestand**
- **Bedarfsplanung Neubau**
- **Visualisierung möglicher Nutzungsvarianten**
- **Kosten- und Terminrahmen**
- **Lebenszykluskosten (optional)**
- **Abschlussbericht und Präsentation**

1. Grundlagen

- Besprechung am 11.09.15
- Bäderkonzept aus dem Jahr 2006 nebst Anlagen

2. Leistungen

2.1 Grundlagen

- Ortsbesichtigung
- Definition der Projektbeteiligten
- Vorschlag und Festlegung zur Kommunikation im Projekt
- Definition von Aufgaben und Terminsetzung
- Vorschläge zu notwendigen Ingenieurleistungen für Vermessung, Bodenuntersuchungen, Gebäudesubstanzuntersuchungen und Brandschutz
- Analyse Baurecht, Städtebau und Technische Infrastruktur
- Freigabe der abschließenden Aufgabenstellung durch den AG

3. Sanierungskonzept Bestand

3.1. Bestandsgebäude und Grundstücke

- Sichtung und Auswertung der bestehenden Planunterlagen
- Vorschlag zu notwendigen Ergänzungen
- Ermittlung der Flächenarten und Erstellung einer Flächenbilanz
- Inaugenscheinnahme der Substanz
- Ermittlung des Sanierungsaufwandes (keine zerstörerischen Untersuchungen, keine Schadstoffanalyse)

3.2. Technisches Anforderungsprofil

- Klärung Technische Infrastruktur
- Inaugenscheinnahme der Substanz
- Ermittlung der technischen Anforderungen
- Ermittlung des Sanierungsaufwandes (keine zerstörerischen Untersuchungen, keine Schadstoffanalyse)

4. Bedarfsplanung Neubau

- Prüfung von Funktionszusammenhängen
- Prüfung von Raumnutzung, -anzahl und -größen
- Erstellung eines Raum- und Funktionsprogramms
- Ermittlung Anforderungsprofil Technische Gebäudeausrüstung
- Vorschläge zu möglichen Synergien und Optimierungen im Zusammenhang mit dem Bestand

5. Visualisierung möglicher Nutzungsvarianten

- Darstellung als Massenstudie in Schemagrundrissen und –schnitten
- Lageplan mit Darstellung der Erschließung, des ruhenden Verkehrs und den notwendigen Funktionen in den Freianlagen
- Objektbeschreibung

6. Kosten- und Terminrahmen

- Erstellung einer Kostenrahmenschätzung auf Basis des Raum- und Funktionsprogramms und des Sanierungsaufwands nach DIN 276 für die Kostengruppen 300 bis 500
- Vorschlagen und Abstimmen der Kostenannahmen für Abbruch, Freimachen des Geländes, Baugrundverbesserung und Erschließung (Kostengruppe 200)
- Vorschlagen und Abstimmen der Kostenannahmen für die Ausstattung (Kostengruppe 600)
- Vorschlagen und Abstimmen des prozentualen Kostenansatzes für die Baunebenkosten (Kostengruppe 700)
- Zusammenstellung der Kosten
- Vergleich mit Referenzprojekten
- Vorschlagen und Abstimmen eines Generalterminplans mit den wesentlichen Vorgängen und Meilensteinen zur Realisierung des Gesamtprojekts und möglicher Varianten

7. **Lebenszykluskosten (optional) Sanierung vs. Neubau**
 - Abstimmung der Parameter
 - Übernahme der Investitionskosten KG 100 bis 700
 - Erhebung der zukünftigen Verbräuche und Benchmarks
 - Ermittlung Lebenszykluskosten

8. **Zusammenstellen und Präsentation der Ergebnisse**
 - Zusammenstellen aller Arbeitsergebnisse
 - Erstellen einer präsentationsfähigen Entscheidungsvorlage
 - Präsentation

II. Honorarangebot

1. **Honorarermittlung für das Projekt „Machbarkeitsstudie zur Umgestaltung der Germeringer Bäderlandschaft“**
 - 1.1. **Projektspezifische Honorargrundlagen**
 - 1.1.1. **Grundlagen**

Alle notwendigen Unterlagen über den Gebäudebestand, die Grundstücke und bisherigen Planungen und Kosten werden durch den Auftraggeber bereitgestellt. Gleiches gilt für eventuell erforderliche Ergänzungen.

Grundlage für das Honorarangebot ist das Leistungsbild gem. Pkt. I.
 - 1.1.2. **Abstimmungs-, Besprechungs- und Präsentationstermine**

Das Honorarangebot für die Beratungsleistungen beinhaltet die notwendigen Abstimmungs- und Besprechungstermine.

Weitere Tätigkeiten, die nicht im Leistungsangebot enthalten sind, werden nach Tagessatz auf Nachweis vergütet.
 - 1.1.3. **Projektlaufzeit**

Die Arbeitsaufnahme erfolgt 3 Wochen nach schriftlicher Beauftragung. Die Projektlaufzeit beträgt 3 Monate. Für die Erarbeitung der Lebenszykluskosten sind weitere 4 Wochen erforderlich (optional). Bei einer Überschreitung von bis zu 4 Wochen aufgrund von Sitzungsterminen der Entscheidungsgremien fällt keine zusätzliche Vergütung an. In allen anderen Fällen wird bei einer längeren Laufzeit des Projektes, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, als Abrechnungsbasis der Tagessatz zugrunde gelegt.
 - 1.1.4. **Nebenkosten**

Die Honorare enthalten sämtliche Nebenkosten. Die erforderlichen Fahrt- und Reisekosten zwischen Ibbenbüren und Germering sind enthalten. Sonderfahrten z.B. für Bäderbesichtigungen sind gesondert zu vergüten.

1.2. Honorarermittlung

1.2.1.	Machbarkeitsstudie zur Umgestaltung der Germeringer Bäderlandschaft pauschal	35.000,- €
	Lebenszykluskosten Sanierung vs. Neubau (optional)	10.000,- €
	Tagessatz	800,- €/Tag

1.3. Mehrwertsteuer

Alle gem. den o. a. Abschnitten anfallenden Kosten verstehen sich rein netto. Die jeweils gesetzlich gültige Mehrwertsteuer ist hinzuzurechnen.

Ibbenbüren, den 02.10.2015

Remus Grolle-Hüging

Geschäftsführung agn Gruppe